

Weite Sprünge beim Winter-Pokal

Viele Zuschauer an der Herrloh-Schanze.

SCR-Trainer Dittmar Haßler nicht zufrieden

Winterberg. Bei perfektem Sprungwetter fand unter Flutlicht das Kinder-Skispringen um den Warsteiner Winter-Pokal statt. Das durch den Ski-klub Winterberg ausgetragene Skispringen lockte viele Zuschauer an die Herrloh-Schanzen, welche die Nachwuchsspringer verschiedener Altersklassen tatkräftig unterstützten - mit Erfolg.

In der Klasse IV konnte Mika Wunderlich vom SC Rückershausen auf einen tollen zweiten Rang springen und verwies mit den Weiten von 37,5 und 36 Metern seine Konkurrenz auf die Plätze. Lukas Nellen-schulte vom SK Winterberg folgte ihm auf Platz 3 (34/40m). Ebenfalls im oberen Teil des Klassements konnte sich indes Ryan Horn vom Skiclub Rückershausen einreihen. Er belegte den sechsten Rang in seiner Klasse.

In der Kategorie V konnte Jolina Moczarski (Winterberg) beeindruckt und landete mit 42 Metern auf dem zweiten Rang. Ebenfalls erfolgreich hierbei war Emily Schneider



(Rückershausen), die mit ihren Weiten von 37 und 37,5 Metern noch den vierten Platz ins Ziel rettete.

Gute Wettkampfbedingungen

Auf der 44-Meter-Schanze in Winterberg konnte zudem Pascal Horn den Skiclub Rückershausen jubeln lassen, da er in der Klasse VI mit 35 und 39 Metern am weitesten Sprang und sich den ersten Platz sicherte.

Neben dieser erstklassigen Sprungleistung konnte sich zudem Torben Wunderlich (SC Rückershausen) präsentieren und errang in der Klasse VII einen tollen dritten Platz (41/44m). Zu guter Letzt konnte der SK Winterberg noch einen Tagessieger stellen, da Mike Pohl das Springen der Klasse IX mit 38 und 37 Metern für sich entscheiden konnte. „Eigentlich sind wir nicht wirklich zufrieden, es waren aber auch viele Springer krank. Es war schön, den Kindern nochmals eine Wettkampfmöglichkeit zu geben“, so Dittmar Haßler (Bild), Trainer des SC Rückershausen.